jusline®
>>> Recht. Schnell

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

RS OGH 1988/4/21 12Os45/88, 15Os153/89, 16Os1/91, 15Os8/91, 13Os23/93, 13Os204/94, 15Os28/98, 11Os18

JUSLINE Entscheidung

Veröffentlicht am 21.04.1988

Norm

SGG nF §12 Abs3 Z3

Rechtssatz

§ 12 Abs 3 Z 3 SGG normiert, bezogen auf den Grundtatbestand des § 12 Abs 1 SGG, eine Deliktsqualifikation. Als solche kann sie dem Täter daher nur dann angelastet werden, wenn sich sein (zumindest bedingter) Vorsatz (auch) darauf bezogen hat, das Suchtgiftverbrechen mit Beziehung auf eine übergroße Suchtgiftmenge zu begehen.

Entscheidungstexte

- 12 Os 45/88
  Entscheidungstext OGH 21.04.1988 12 Os 45/88
  Veröff: EvBl 1988/138 S 660
- 15 Os 153/89
  Entscheidungstext OGH 19.12.1989 15 Os 153/89
  Vgl auch
- 16 Os 1/91
  Entscheidungstext OGH 25.01.1991 16 Os 1/91
- 15 Os 8/91
  Entscheidungstext OGH 21.03.1991 15 Os 8/91
- 13 Os 23/93
  Entscheidungstext OGH 28.04.1993 13 Os 23/93
- 13 Os 204/94
  Entscheidungstext OGH 11.01.1995 13 Os 204/94
- 15 Os 28/98
  Entscheidungstext OGH 02.04.1998 15 Os 28/98
  Vgl auch
- 11 Os 185/97
  Entscheidungstext OGH 12.05.1998 11 Os 185/97
  Vgl auch; Beisatz: Ob der Angeklagte die verbotene Einfuhr von Kokain oder von Haschisch in seinen Vorsatz aufgenommen hat, kann fallbezogen für die Beantwortung der Frage, ob ihm die Tatbegehung in Ansehung einer übergroßen Menge angelastet werden kann, von ausschlaggebender Bedeutung sein (§ 281 Abs 1 Z 10 StPO). (T1)
- 11 Os 106/18z
  Entscheidungstext OGH 13.11.2018 11 Os 106/18z
  Vgl
- 14 Os 84/21s
  Entscheidungstext OGH 03.08.2021 14 Os 84/21s
  Vgl

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1988:RS0088011

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

30.08.2021

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, http://www.ogh.gv.at

© 2025 JUSLINE
JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.
www.jusline.at